



Mitteilungsblatt der Stadt Niederstotzingen



mit Stadtteilen Oberstotzingen, Stetten o. L. und Lontal mit Reuendorf

Nr. 22

Donnerstag, 2. Juni

Jahrgang 2022

Sommerferien 2022

Mit der Stadtverwaltung am 03.08.2022 ins Naturtheater Heidenheim

Hallo, liebe Kinder,

im Mitteilungsblatt vom 28.04.2022 hat die Stadt Niederstotzingen bekannt gegeben, dass in diesem Jahr das Sommerferienprogramm nicht wie gewohnt angeboten wird, sondern dass die Vereine je nach Lage selbst entscheiden, einen Programmpunkt für die Sommerferien anzubieten.

Nach 2 Jahren Spielpause startet das Naturtheater dieses Jahr mit dem Kinderstück „Eine Woche voller SAMStage“. Die Stadtverwaltung möchte Euch hierzu am **Mittwoch, 03.08.2022** einladen!

Die Vorstellung beginnt um 15.00 Uhr, Abfahrt und Rückkehr wird noch bekannt gegeben.

Ihr könnt Euch ab sofort beim Bürgeramt (Zimmer E 2 und E 3) im Rathaus anmelden, teilnehmen dürft Ihr ab 6 Jahre.

Der Unkostenbeitrag beträgt 10,00 € und ist bei der Anmeldung im Rathaus zu bezahlen.

Anmeldeschluss ist Freitag, 01.07.2022, 13.00 Uhr.

Bitte packt Euch für diesen Nachmittag ein Rucksackvesper, Getränk und witterungsgerechte Kleidung ein.

Hier erfahrt Ihr, um was es bei „Eine Woche voller SAMStage“ geht:

Herr Taschenbier ist ein ängstlicher Mensch. Er fürchtet sich vor seiner Zimmerwirtin, vor seinem Chef und überhaupt vor allen Leuten, die schimpfen und befehlen – bis ihm eines Samstags ein Sams über den Weg läuft und kurzerhand beschließt, bei ihm zu bleiben. Das Sams ist ein furchtloses, ja beinahe respektloses Wesen, das sich von nichts und niemandem einschüchtern lässt, das überall freche Bemerkungen macht und zurückschimpft, wenn andere schimpfen. Herrn Taschenbier ist das anfangs furchtbar peinlich und er versucht auf alle möglichen Arten, das Sams wieder loszuwerden. Aber seltsam: Je länger es bei Herrn Taschenbier bleibt, desto lieber gewinnt er das Sams. Und am Schluss wird aus dem braven-ängstlichen Herrn Taschenbier ein selbstbewusster Mensch, der gelernt hat, sich zu behaupten.

Wir freuen uns auf einen Nachmittag mit Euch im Naturtheater!

seinen Geschäftsbetrieb auf, wurde zu einem Teil der Stadtgemeinschaft und bot fortan den Seniorinnen und Senioren für den letzten Lebensabschnitt ein Zuhause in gewohnter Umgebung.

Die Rahmenbedingungen der Altenhilfe waren in den letzten drei Jahrzehnten starken Veränderungen unterworfen, denen der Betriebsinhaber mit der gesamten Belegschaft immer wieder mit geeigneten und professionellen Lösungen zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner begegnete. So war das PAN eines der ersten Pflegeeinrichtungen, das bereits 1998 ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem einfuhrte.

Mit Blick auf die Zukunft wurde nun von Wilfried E. Wolf zusammen mit der Stiftung Haus Lindenhof aus Schwäbisch Gmünd eine starke Partnerschaft begründet, welche die Lebensleistung von Wilfried E. Wolf fortführen und die Seniorenpflege der Stadt Niederstotzingen in die Zukunft führen wird. Zu diesem Zweck wird im Juli 2022 eine neue gemeinnützige Gesellschaft – die „PAN Altenpflege Niederstotzingen gGmbH“ gegründet mit Herrn Wolf als Eigentümer.

Die Stiftung Haus Lindenhof in Schwäbisch Gmünd, Bettringen im Ostalbkreis wurde 1971 von der Diözese Rottenburg-Stuttgart und dem Caritasverband der Diözese als gemeinnützige GmbH gegründet und 1986 in eine kirchliche Stiftung umgewandelt. Mehr als 2.100 Mitarbeitende unterstützen 2.200 Menschen dabei, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Im Jahr 2021 feierte die Stiftung Haus Lindenhof ihr 50-jähriges Jubiläum. Die Stiftung Haus Lindenhof wird mittelfristig in einen Neubau einer modernen Pflegeeinrichtung mit 45 stationären Pflegeplätzen am bewährten Standort zwischen Nieder- und Oberstotzingen investieren und somit auch den neuen baulichen Rahmen für eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Pflegenden und Senioren schaffen.

Kanalauswechslung Lerchenstraße - Vergabe der Straßen- und Tiefbauarbeiten

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Vergabe der Straßen und Tiefbauarbeiten zur Kanalauswechslung in der Lerchen-

Amtliche Bekanntmachungen

Bericht zur Sitzung des Gemeinderates am 25.05.2022

Zukünftige Ausrichtung der Altenpflege in der Stadt Niederstotzingen

Der Gemeinderat nahm von folgendem Sachverhalt Kenntnis:

In den letzten 30 Jahren wurde die Altenpflege in der Stadt Niederstotzingen vom Privaten Altenpflegehaus Niederstotzingen

(PAN) unter der Leitung von Dipl.-Psych. Wilfried E. Wolf getragen. Die Investitionsbereitschaft des Betriebsinhabers ermöglichte es Anfang der 1990er Jahre, dass eine moderne Einrichtung der Altenpflege in privater Trägerschaft in der Stadt Niederstotzingen etabliert werden konnte. Am 1. Juni 1991 nahm das PAN mit 53 Plätzen

straße an die Firma Noller Bauunternehmung GmbH aus 89168 Niederstotzingen zu einem Brutto-Angebotspreis von 243.950,00 Euro.

Sammelkläranlage Niederstotzingen - Ausschreibung Maschinentechnik zur Optimierung der Phosphorelimination

Einstimmig billigte der Gemeinderat die Planung und Ausschreibung der notwendigen Maschinentechnik zur Optimierung der Phosphorelimination.

Vergabe Bauleitplanung und Grünordnungsplanung für das „Gewerbegebiet Asselfinger Weg“ in Oberstotzingen

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Vergabe der Bauleit- und Grünordnungsplanung für das Gewerbegebiet „Asselfinger Weg“ in Oberstotzingen an die a2Plan Ingenieure GmbH aus Westhausen.

Sanierung Wasserturm Stetten - Vergabe des Auftrags für die Lieferung einer provisorischen Druckerhöhungsanlage

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Vergabe des Auftrags zur Lieferung der provisorischen Druckerhöhungsanlage an die Firma Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH aus 89420 Höchstädt zu einem Brutto-Angebotspreis von 82.245,66 Euro.

Umbau und Sanierung ehemaliges Hauptschulgebäude zur Grundschule - Anschaffung von Garderoben

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Lieferung und Montage der Garderoben der Firma HABA Pro Wehrfritz in Bad Rodach zum Angebotspreis von 22.295,66 Euro (brutto).

Der Gemeinderat hat über folgende Baugesuche beraten:

Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Großraumgarage und Kellerersatzraum auf dem Flst. 304/13, Am Büschelberg 20

Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport auf dem Flst. 304/16, Am Büschelberg 14 in Stetten

Abbruch der landwirtschaftlichen Bauten auf dem Flst. 91/2, Stettener Straße 12 bis 14 in Oberstotzingen

Abbruch des bestehenden Wirtschaftsgebäudes und Wiederaufbau einer Maschinenhalle auf dem Flst. 293/3, Sontheimer Straße 14 in Niederstotzingen

Einbau von 2 Ferienwohnungen im Obergeschoss und Neubau einer Garage auf dem Flst. 6/1, Kirchstraße 15 in Stetten

Neubau eines Carports (< 30qm, außerhalb der Baugrenze) auf dem Flst. 732/9, Heinrich-Heine-Straße 6 in Oberstotzingen

Einbau einer Dachgaube beim Gebäude Rechbergstraße 4, Flst. 287/6 in Niederstotzingen

Bekanntgaben

Der Vorsitzende informierte über folgende Punkte:

Die kommunale Wärmeplanung hat die Klimaneutralität bis 2050 zum Ziel. Um das Ziel zu erreichen, ist zunächst eine Ist-standserhebung erforderlich. Im Anschluss erfolgt eine Potentialanalyse mit der Ableitung konkreter Maßnahmen. Stadtkreise und große Kreisstädte sind über das Klimaschutzgesetz zur Aufstellung kommunaler Wärmepläne bis Ende 2023 verpflichtet. Allerdings können sich auch kleinere Kommunen auf den Weg begeben und Förderanträge für die Aufstellung eines kommunalen Wärmeplans in Form von sogenannten „Konvoianträgen“ stellen. Diesbezüglich sei die Stadt Herbrechtingen auf die Stadt Niederstotzingen zugegangen. Herr Feil konnte sich auch einen Verbund mit der Gemeinde Sontheim an der Brenz vorstellen. Der Vorsitzende wird dies mit Herbrechtingen besprechen, von denen die Initiative für einen Konvoi ausging.

Bezüglich möglicher PV-Anlagen auf den städtischen Liegenschaften am Schulareal (Schulgebäude, Hallengebäude, Familienzentrum, DRK, etc.) erstellt die SWU derzeit eine Potentialanalyse. Herr Lindemayer bat um eine Information darüber, ob die bisherigen kommunalen PV-Anlagen die Erwartungen erfüllt haben.

„Natur nah dran“ ist ein Kooperationsprojekt von NABU und Land zur Förderung der biologischen Vielfalt im Siedlungsraum, das Städte und Gemeinden mit Rat und Tat unterstützt. Für die Stadt Niederstotzingen liegt der Förderrahmen bei 15.000 Euro. Damit werden Grünflächen in artenreiche Wildblumenwiesen oder blühende Wildstaudensäume umgewandelt. Das Projekt beinhaltet auch praxisnahe Vor-Ort-Schulungen und fachliche Unterstützung bei der Planung. Eine Begehung mit dem NABU hat bereits vor Ort in Niederstotzingen ebenso stattgefunden, wie die Schulung der Mitarbeiter.

Das diesjährige Kinderfest findet am 9. Juli 2022 unter dem Motto „Eingemeindung“ statt.

Die Freiwillige Feuerwehr Niederstotzingen freut sich auf zahlreiche Besucher beim Feuerwehrhock am 19. Juni 2022.

Verschiedenes

Frau Mayer regte einen Mülleimer und eine Hundetoilette im Bereich des Stettener Bolzplatzes an. Der Vorsitzende sicherte eine Umsetzung zu.

Ist Ihre **HAUSNUMMER**
gut erkennbar angebracht?

Im Notfall kann das entscheidend
für rasche Hilfe durch den Arzt oder
durch den Rettungsdienst sein!

Ordnungsamt

Kanalsanierungen in der Burgberger Straße und Helmut-Hartmann-Straße

In der Burgberger Straße und der Helmut-Hartmann-Straße finden vom 07.06.2022 bis voraussichtlich 10.06.2022 Asphaltierungsarbeiten im Zusammenhang mit der Kanalsanierung statt.

In diesem Zeitraum ist mit halbseitigen Straßensperrungen sowie tageweisen Einschränkungen und Behinderungen durch Sanierungsfahrzeuge zu rechnen.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Wir gratulieren



**Herzlichen
Glückwunsch
unseren Jubilaren**

Niederstotzingen

Am 8. Juni 2022

Frau Hilde Bunk zum 80. Geburtstag

Oberstotzingen

Am 4. Juni 2022

Frau Hermine Bee zum 83. Geburtstag

Archäopark Vogelherd

*Am Ursprung
menschlicher Kultur*

**ARCHÄOPARK
VOGELHERD**



**UNESCO Welterbetag
im Ach- und Lonetal unter dem Motto:
„farbenfrohes Welterbe“ am Pfingst-
sonntag, den 05.06.2022**

**„Rock art – Felskunst“ im Archäopark
Vogelherd**

Am Sonntag, den 05.06.2022, wird der UNESCO-Welterbetag im Ach- und Lonetal gefeiert. Unter dem diesjährigen Motto „farbenfrohes Welterbe“ finden verschiedene Veranstaltungen in den UNESCO-Welterbestätten im Ach- und Lonetal statt.

Vor rund 40.000 Jahren erschuf der moderne Mensch einzigartige Kunstwerke in den Höhlen Europas. Die Bilder, die mithilfe von Naturfarben im Schein der Fackel an die Wände der Chauvet-Höhle gezeichnet wurden, sind nicht nur wunderschön anzusehen, sie zeugen auch von der genauen Beobachtungsgabe der damaligen Menschen und ihrer enormen Kunstfertigkeit.